

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 11 (1935)
Heft: 6

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

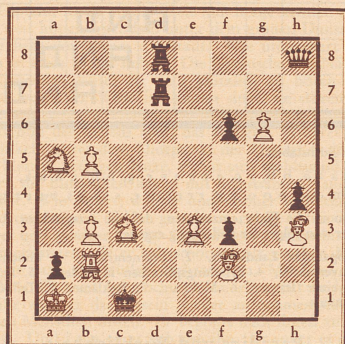
Schach

Nr. 266 • 8. II. 1935 • REDAKTION: J. NIGGLI, KASERNENSTR. 21c, BERN

Problem Nr. 786

W. BERGES, GÖTTINGEN

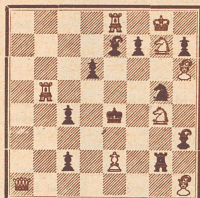
Schwalbe 1934



Matt in 4 Zügen

Problem Nr. 787

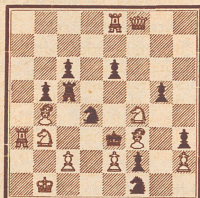
O. Stocchi, Langhirano
1. Pr. Giostra Enigmistica 34/1



Matt in 2 Zügen

Problem Nr. 788

C. Mansfield, Bristol
2. Pr. Giostra Enigmistica 34/1



Matt in 2 Zügen

Unsere Nr. 786 ist eine weitere Probe aus der Pauly-Gedächtnisnummer der «Schwalbe». Die naheliegende Drohung 1. Lf5 scheitert an Td3; 1. b4 (mit der Drohung 2. Sb3) aber wird mit Dg8 widerlegt. Der Problemhinhalt ist eine römische Lenkung: die schwarze Dame wird vor die Türme gelenkt, so daß sie die Verteidigungskraft der Türme ausschalten und allein für die Abwehr der verschiedenen Drohungen sorgen muß.

Partie Nr. 309

Gespielt im Weihnachtsturnier von Hastings 1934/35.

Weiß: Dr. Euwe.

Schwarz: Milner-Barry.

- | | | | |
|-------------------------|----------------------|--------------------------|------------------------|
| 1. c2—c4 | e7—e5 | 18. Lc5—a3 | Sf5—e7 ⁹⁾ |
| 2. Sg1—f3 | Sb8—c6 | 19. Sc3—e4 | Ld7—h3 |
| 3. Sb1—c3 | g7—g6 ¹⁾ | 20. La3—b2 | Lh3×g2 |
| 4. d2—d4 | e5×d4 | 21. Se4×f6+!? | Kg8—f7?? ⁹⁾ |
| 5. Sf3×d4 | Lf8—g7 ²⁾ | 22. Sf6×h7 | Lg7×b2 ⁷⁾ |
| 6. Sd4×c6 | b7×c6 | 23. Dd2×b2 | Lg2—h3 |
| 7. g2—g3 | Sg8—e7 | 24. Db2—f6+ | Kf7—e8 |
| 8. Lf1—g2 ³⁾ | 0—0 | 25. Df6—g7 ⁸⁾ | Ke8—d7 |
| 9. 0—0 | d7—d6 | 26. Td1—d3!? | Td8—f8 |
| 10. Lc1—g5 | Lc8—d7 | 27. Td3—f3!? | Tf8—f5 |
| 11. Dd1—d2 | Ta8—b8 | 28. Tf3×f5 | g6×f5 |
| 12. b2—b3 ⁴⁾ | f7—f6 | 29. e2—e4 | f5—f4 ¹¹⁾ |
| 13. Lg5—e3 | a7—e6 | 30. e4—e5 | d6—d5 ¹²⁾ |
| 14. Ta1—d1 | Dd8—e8 | 31. e5—e6+ | Lh3×e6 ¹³⁾ |
| 15. Tf1—e1 | Se7—f5 | 32. Sh7—f6+ | Kd7—d6 |
| 16. Le3—a7 | Tb8—e8 | 33. c4—c5+ | Kd6×c5 |
| 17. La7—c5 | Tf8—d8 | 34. Dg7×e7+ | Aufgegeben |

¹⁾ Es ist immer gefährlich, an einem Eröffnungsschema festzuhalten, wenn der Gegner davon bereits abgewichen ist. Hier kam vielleicht f7—f5 in Betracht.

²⁾ Bereits hat sich verborgenes Gift angesammelt. Auf den natürlich anmutenden Zug 5... Sge7 könnte 6. Lg5 Lg7 7. Sd5! folgen. Das angebotene Opfer ist durchaus korrekt, z. B. 7... S×d4 8. L×e7 oder 7... L×d4 8. D×d4 S×d4 9. Sf6+ und 10. Lh6+.

³⁾ Weiß übt einen unangenehmen Druck auf c6 aus. Entzieht sich aber Schwarz diesem durch Tb8 und c6—c5, so überläßt er dem Gegner den wichtigen Ausfallposten d5.

⁴⁾ Sehr weitsichtig gespielt. Lg5 soll, wenn er bedrängt wird, auf b2 einen wirksamen Platz erhalten! Wie er dahin gelangt und wie er auf dem Wege noch so nebenbei den schwarzen Turm aus der offenen Linie wirft, ist recht pikant.

⁵⁾ Eine vernünftige Gruppierung der schwarzen Figuren ist nur mit großem Zeitaufwand möglich, deshalb entschließt sich Euwe zu einem verwegenen Handstreich.

⁶⁾ Ein ärgerlicher Fehler! Nach Kh8 22. K×L De6 hätte Euwe noch Mühe gehabt, die Korrektheit seines Opfers nachzuweisen.

⁷⁾ Falsch wäre hier Lh3 wegen 23. Sg5+ Kg8 24. L×g7 K×g7 25. Dd4+ Kg8 26. Df6 Tf8 27. D×e7 etc.

⁸⁾ Eine amüsante Mattdrohung.

⁹⁾ Nun droht 27. Sf6+ Ke6 28. Te3+ Kf5 29. Sh7 etc.

¹⁰⁾ In solcher Stellung kann man ungestraft witzig sein: T×f3 28. e4 Dd8 29. Sf6+ Ke8 30. T×e7 mit der Drohung Te8 sieht nicht verlockend aus.

¹¹⁾ Der Turm e1 darf nicht zur Geltung kommen.

¹²⁾ 30... de führt zu sofortigem Matt.

¹³⁾ Oder 31... Kd6 32. c5+ K×c5 33. D×e7+ Kb6 34. Db4+ Ka7 35. e7 etc.

Lösungen:

Nr. 781 von Daniel: Kh3 Dh5 Td1 e4 La3 d3 Sc2 f5 Bf4; Kd5 Tc6 g6 Lc8 e3 Sa4 f1 Bb7 c3 f6 g3 h6. Matt in 2 Zügen.
1. Te8! droht Df3.

1... Tg4 Te6 Tc4 Se5 Se2(h2) LS
2. Sfe5: Se7 Le4 Sb4 Sec3: DL+
1. Te7 scheitert an 1... Te6.

Nr. 782 von Bincer: Ka6 Dd2 Tc1 Sf6 Bb5 b7 f5 g5 h6; Kh8 Da3 Ld6 h3 Sc1 e3 Ba5 b4 c4 d4. Matt in 5 Zügen.
1. Dh2! LXD 2. T×c4 SXT 3. g6 Dg3 d4. b8D+ D×D 5. g7+.
1... b3 2. b8D+ Lf8 3. Dc7 etc.

Nr. 783 von Fränkel: Kh8 Tg8 h4 Ld8 h7 Sh3 Ba2; Kh6 Da1 Tc2 e1 Lb1 b2 Sf1 Bc6 d4 e2 f3 f6 f7 g5. Matt in 3 Zügen.
1. Lf5! dr. Tg7. 1... Tc5 (c4, c3, d2) 2. Le7 (Sg5, L×f6, Lc7). Vierfacher Bi-Valve! Dazu kommen noch 1... Se3 (Sg3) 2. Tg5 (Sf2).

Nr. 784 von Chicco: Kg3 Dd2 Te8 Lb8 Sc5 d4 Bb4 c7 e7 g5; Ke5 Td7 Sd8 Bc6 g4. Matt in 2 Zügen.
1. Dd3 (Zugzwang) 1... T×c7 (T×e7) 2. edT (edT). Verführungen: 1. c8S? Td6! 1... cdD? Kd5!

Nr. 785 von Ceriani: Kd3 Dc3 Td8 h5 La1 g6 Bb5 c7 d2 d5 e6 f3; Ke5 Df5 Tc4 h3 La6 b8 Se4 g5 Bb3 b7 d4 f6. Selbst-matt in 2 Zügen.

1. b6! (dr. L×d4 od. cdD) 1... S×c6 2. f4 S×f4+.
1... D×g6 2. D×e4 D×e4+. Vollständige schwarze und weiße Halbesselung!

BÜCHERTISCH

Ranneforth's Schachkalender 1935. Preis broch. RM 2.—, geb. RM 2.50. Verlag Hans Hadewigs Nachf. K. Ronniger, Leipzig.

Der beliebte Kalender enthält auch in der neuesten Ausgabe das wertvolle Tabellen- und Adressenmaterial. Dem Problemfreund bietet das handliche Büchlein mit dem erstaunlich reichen Inhalt außerdem noch drei Aufsätze von H. Ranneforth über Pattkombinationen, H. Klüber über Rekorder und K. F. Laib über die Stufenbahnung.



7 Arten von Verfärbungen verunreinigen die Zähne COLGATE entfernt alle sieben!

Alles, was Sie rauchen, von der Zigarette bis zur Pfeife, und alles, was Sie essen und trinken, verfärbt auf irgendeine Art Ihre Zähne. Im ganzen gibt es 7 verschiedene Verfärbungen. Alles Zahnputzen kann diese Verfärbungen nicht restlos beseitigen, wenn Sie nicht eine Zahnpasta benutzen, die zwei Wirkungen besitzt, eine lösende und eine polierende. Die meisten Zahnpasten haben jedoch nur eine Wirkung, die nicht alle Verfärbungen entfernen kann. Colgate besitzt BEIDE. Die lösende beseitigt einen Teil der Verfärbungen, und die polierende besorgt den Rest. Das Resultat: Schöner Zähne als Sie je für möglich hielten.

COLGATE-PALMOLIVE A.-G., Talstraße 15, Zürich

- DIE 7 URSACHEN DER ZAHNVERFÄRBUNGEN:
- | | | |
|-----------------------|------------------|---------------|
| 1. Süße Speisen | 3. Mehlspeisen | 5. Mineralien |
| 2. Eiweißspeisen | 4. Fette Speisen | 6. Früchte |
| 7. Getränke und Tabak | | |



Frau W.... sagt es der Frau M....

und Frau M. der Frau Sch. usw. und bald ist eine Neuigkeit in aller Munde. Mitteil-sam, wie nun einmal Frauen sind, haben sie auch das Bedürfnis, etwas wirklich Gutes weiterzuempfehlen. Nur so ist es erklärlich, daß sich heute Millionen von Frauen der Reform-Damenbinde „Camelia“ bedienen. Alle haben kennen gelernt, daß durch „Camelia“ ein wichtiges Problem gelöst wurde, das für die Frauen von jeher Verwirrung und Verlegenheit bedeutete. Könnte es eine moderne Frau mit ihrem hygienischen u. ästhetischen Empfinden vereinbaren, sich noch mit veralteten unhygienischen Methoden abzugeben?

Nur „Camelia“ ist „Camelia“: Die vielen Lagen feinsten, flaumiger Camelia-Watte (aus Zellstoff) verbürgen höchste Saugfähigkeit! Weich anschmiegend, abgerundete Ecken! Keine Verlegenheit, auch in leichtester Kleidung! Wäscheschutz! Schutz vor Erkältungen! Einfachste und diskrete Veranlichung.

Der Camelia-Gürtel mit Sicherheitsbefestigung gewährleistet beschwerdeloses Tragen und größte Bewegungsfreiheit!

Camelia

Die ideale Reform-Damenbinde

Warnung vor minderwertigen Nachahmungen! Achten Sie daher auf diese blaue Packung!

Hergestellt in St. Gallen unter Verwendung von nur Schweizer Arbeitskräften!

Erhältlich in allen einschlägigen Geschäften, nötigenfalls Bezugsquellennachweis durch Camelia-Fabrikation St. Gallen, Feldstrasse 31a

- | | | |
|--------------|--------------------|----------|
| Rekord | Schachtel (10 St.) | Fr. 1.35 |
| Populär | Schachtel (10 St.) | „ 1.75 |
| Regulär | Schachtel (12 St.) | „ 2.75 |
| Extrastark | Schachtel (12 St.) | „ 3.— |
| Reisepackung | (5 Einzelp.) | „ 1.50 |

